

Von Politikern gut bedient

Vier-Gänge-Menü für engagierte Bielefelder

■ **Bielefeld.** Einmal von den Politikern bedient werden: Zum siebten Mal hat die Bielefelder Politik bürgerschaftlich engagierten Menschen mit einem festlichen Vier-Gänge-Menü gedankt. Aus rund 100 verschiedenen gemeinnützigen Vereinen, Organisationen und Tätigkeitsfeldern (z.B. Hospizarbeit, Freiwillige Feuerwehr, Telefonseelsorge) kamen die 260 Gäste. Das Besondere an diesem Abend: während die Oberbürgermeister-Kandidaten auf einer zeitgleich stattfindenden

Podiumsdiskussion ihre Konzepte und Ideen für die Kommunalwahl im Mai vorstellten und dabei eher Unterschiede betonten, traten die mehr als 20 Mitglieder ihrer Fraktionen, Bürgermeister Detlef Helling und die Bielefelder Bundestagsabgeordneten Britta Haßelmann und Christina Kampmann für ein gemeinsames Ziel jenseits der Fraktionsgrenzen an. Tatkräftig brachten sie im festlich geschmückten Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker (KuKS) ihre Anerken-

nung für das Engagement der Bielefelder für ihr Gemeinwesen zum Ausdruck – und sich selbst ganz schön in Bewegung. „260 Gäste mit einem Vier-Gänge-Menü zu bedienen und dabei auch die Getränkeversorgung zu übernehmen, das verdient höchste Anerkennung“, gab Franz Schaible vom Trägerkreis der Engagement-Card gleich ein Kompliment an „die Politik“ zurück.

In den Pausen zwischen den Gängen spielte die Bielefelder Band „pronto mulino“ auf. Stefanie Frenzel führte als Moderatorin durch den Abend und befragte dabei die Gäste zu ihrem täglichen Engagement. Ihr Fazit zum Schluss des gelungenen Abends: „Wenn alles so dunkel ist und die große Weltverbesserung ausbleibt, da macht es Mut zu wissen, dass jede und jeder von Ihnen in seinem Bereich täglich ein Licht anzündet.“

Dass diese Form der Anerkennung von den Gewürdigten sehr geschätzt wird, das zeigt das Anmeldeverfahren. Bereits drei Tage nach der Einladung waren auch in diesem Jahr wieder sämtliche 260 Plätze vergeben. Ein besonderes Lob erhielt die Küchenmannschaft, die dafür eigens auf die Bühne gebeten wurde.



Fließig: Bürgermeister Detlef Helling (v. l.), Franz Schaible (Trägerkreis), Christina Kampmann (MdB SPD), Britta Haßelmann (MdB Grüne), Björn Kerbein (FDP), Karin Schrader (SPD) und Gabriele Stillger (Trägerkreis).

FOTO: H. GRÄWE